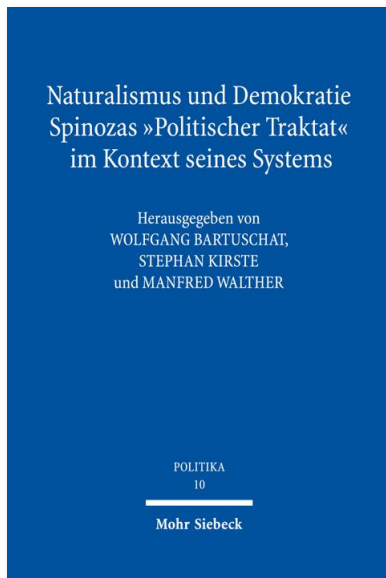


Naturalismus und Demokratie

Spinozas »Politischer Traktat« im Kontext seines Systems. Ein Kommentar
Herausgegeben von Wolfgang Bartuschat, Stephan Kirste und Manfred Walther



Ein Kommentar zu Spinozas letztem Werk *Tractatus politicus*, das 1677/78 unvollendet publiziert wurde, war bislang ein Desiderat. Spinozas Theorie der Politik, des Staates und des Rechts ist anders als seine Metaphysik und seine Religionsphilosophie im deutschsprachigen Bereich lange wenig beachtet worden. Erst in jüngerer Zeit ist die Beschäftigung mit Spinozas politischer Philosophie auch in Deutschland wieder intensiver geworden. Nach einer Bestimmung des Ortes der Politischen Philosophie und stets im Kontext von Spinozas Gesamtwerk kommentiert der Band zunächst Spinozas Theorie der natürlichen Genese von Recht und Staat, sodann die Grundlagen der politischen Philosophie, das Verhältnis von natürlichem und staatlichem Recht, die Theorie der Souveränität und der internationalen Beziehungen. Auf dieser Grundlage folgt dann die Interpretation seiner Konzeption einer Optimierung des Systems politisch-rechtlicher Institutionen für alle drei Regierungsformen. Abschließend werden die Aktualität des Denkens Spinozas und sein Einfluss auf gegenwärtige Debatten analysiert.

Stephan Kirste ist Universitätsprofessor für Rechts- und Sozialphilosophie an der Universität Salzburg und Professor Colaborador an der PUCRS in Porto Alegre, Brasilien.

Wolfgang Bartuschat Keine aktuellen Daten verfügbar.

Manfred Walther Keine aktuellen Daten verfügbar.

2014. X, 210 Seiten. POLITIKA 10

ISBN 978-3-16-153527-7
fadengeheftete Broschur 44,00 €

ISBN 978-3-16-166788-6
DOI 10.1628/978-3-16-166788-6
eBook PDF 219,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/naturalismus-und-demokratie-9783161535277/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104